

Modul 11: Arbeitsvorschläge

Schuld und Verantwortung:

Lesen Sie das Interview mit den CCC-Aktivistinnen (Material 11.5) und den Text von Dorothee Sölle (Material 11.6) und diskutieren Sie anhand dieser Impulse die Aspekte Schuld und Verantwortung. Zum einen: allgemeines Begriffsverständnis, zum anderen: mit Bezug zum Thema Textilproduktion.

„Bibel teilen“:

Suchen Sie sich einen der vorgeschlagenen Bibeltexte aus und nutzen Sie die Methodenanleitung aus Material 11.7, um sich mit dem Text vertraut zu machen und Bezüge zum Thema Textilproduktion und/oder -konsum herzustellen. Diese Methode kann auch gut in einem (Laien-)Vorbereitungskreis für einen Gottesdienst zum Thema genutzt werden.

Gestaltung eines Gottesdienstes

Anhand der Arbeitshilfen kann ein Gottesdienst gestaltet werden, der sich mit dem Thema Textilien auseinandersetzt. Schwerpunkt kann die Produktion sein oder der Konsum, in jedem Fall sollte sowohl die Problematik als auch Handlungsmöglichkeiten zur Sprache kommen. Material 11.1 und 11.13 eignen sich besonders, für einzelne Elemente sind sowohl die Impulse/Gebete als auch Interviews hilfreich.

Gestaltung einer Nachmittags- oder Abendveranstaltung

Nicht nur der Rahmen eines Gottesdienstes kann genutzt werden, um das Thema Kleidung aus theologischer Sicht zu beleuchten. Gestalten Sie eine Nachmittags- oder Abendveranstaltung, z.B. in Ihrem Gemeindehaus (Material 11.16). Es empfiehlt sich besonders, eine solche Veranstaltung in bestehende Formate einzubinden, bspw. gibt es in Gemeinden Gesprächskreise, monatliche Vortragsreihen, Treffen der Frauenhilfe etc., in denen das Thema aufgegriffen werden kann.

Wie fair kauft meine Gemeinde?

Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, welche Einkaufspraktiken diese hat. Dabei kann es sowohl um die direkte Gemeindearbeit gehen als auch um soziale Einrichtungen, die zur Kirche gehören (Krankenhaus, Seniorenheim, Kindergarten etc.). Wird dort auf ökologische und soziale Kriterien geachtet? Wo gibt es Verbesserungsbedarf? (Material 11.14 und 11.15)

Auch wenn die Textil-Beschaffung gering sein sollte: es lohnt sich, auf das Thema aufmerksam zu machen und Veränderungen auch in anderen Bereichen anzustoßen.